

Assling | Auf der Suche nach Pustertalern mit Affinität zu alten Kulturpflanzen

Das Netzwerk rund um das Interreg Dolomiti-Live Projekt „PuKuVi“ bleibt aktiv. Die Erhaltung der Pustertales Saatgutes gilt als Handwerk und immateriell historisches Kulturgut.

07:00 Uhr, 15. September 2021

ARTIKEL MERKEN

[PRESENDARTICLE.DO](#)

Sie sind leicht zu übersehen. Sie liegen hinter Stallgebäuden an den steilen Hängen der **Pustertaler Sonnterrasse**. Sie sind versteckt von hohen Gartenzäunen nahe der Drau. Man findet sie auch unmittelbar **neben der B 100**, rast aber mit Höchstgeschwindigkeit an ihnen vorbei. Eine Gruppe von Gärtnerinnen, Gärtnern, Bäuerinnen und Bauern will sie nun nicht nur sichtbar machen, sondern auch



Auf diesem Acker in Assling werden auch

auf ihre Bedeutung aufmerksam machen: Jene
winzigen Äcker und Gärten, in denen noch die
traditionellen Kulturpflanzen angebaut werden, die

Ackerbohnen, die „Pustertaler Schollepoan“,
angebaut und über Jahrzehnte vermehrt
© KK/C. Vogl

noch vor wenigen Jahrzehnten im Pustertal großflächig anzutreffen waren. Erbsen, Ackerbohnen
(Schollepoan), Mohn, Herbstrüben und deren lokale Sorten/Herkünfte.